



**DIE ZWEI GESICHTER
VON HERMANN HESSE**

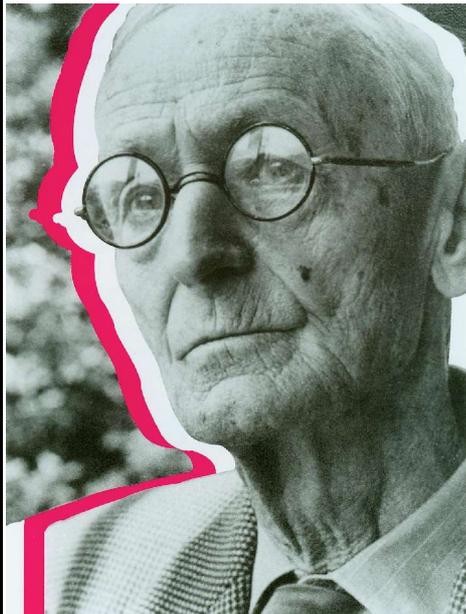
DIA MUSICANA®

über den

Literaturnobelpreisträger
HERMANN HESSE

Crossover: Musik-Literatur-Collage

Gastspiele: Ganzjährig



**DIE
ZWEI GESICHTER
VON
HERMANN HESSE**



Heiner Hesse (ältester Sohn von Hermann Hesse) und Georg A. Weth

Mitwirkende:

Annette Greve
(Lesung)

Matthias Burger
(Effekte/Technikdialog)

Georg A. Weth
(Regie/Text/Autor)

Raumanforderung:
Saal muss vollständig verdunkelbar sein, da Projektionen auf einer 3x4 m großen Leinwand den visuellen Hintergrund bilden. Die Raumhöhe sollte ca. 4m aufweisen.

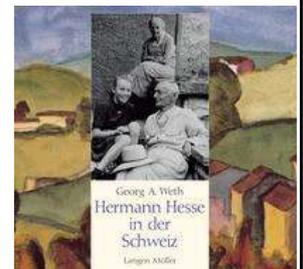
DIA MUSICANA®

Südkurier: „Ein Dia Musicana Portrait über Hermann Hesse? Irgendwie eine Kombination aus Bildern, Musik und Worten also... Doch was Georg A. Weth bot, übertraf alle vagen Erwartungen. Der Publizist und Autor nahm das Publikum mit auf eine Reise in die Welt Hesses, ließ es eintauchen vor allem in Hesses innere Welt, seine Gefühle, Ängste, Sehnsüchte - seine Zerrissenheit. Behutsam und respektvoll erzeugt Georg A. Weth - ein großartiger Sprecher - eine Nähe, die beinahe intim wird, ohne jedoch ins Voyeuristische abzugleiten. ...“

Berliner Zeitung: „... Eine ganz und gar ungewöhnliche Reise in ein Dichterleben. Georg A. Weth begeisterte sein Publikum. ... Beinahe benommen bedankte sich das Publikum für einen ganz und gar ungewöhnlichen Ausflug in ein Menschen- und Dichterleben, in der wohl jeder und jede vertraute Seiten entdeckt hat. Eine seltsam tiefgreifende Erfahrung.“

Badische Neueste Nachrichten: „... Zwei Stunden lang ließ Georg A. Weth seine Zuhörer aus selten erlebter Nähe am Leben des großen Dichters teilnehmen. Das gelang ihm, indem er Gehör, Augen und Gefühl gleichermaßen ansprach und biografische Fakten mit Atmosphäre methodisch versiert und feinfühlig dosiert verband...“

Badische Zeitung: „... Weths Vortrag hält die Besucher bis Ende in Bann, weil er so einfühlsam den Menschen Hesse näher bringt. Besonders eindringlich und ausführlich schildert er Hesses Lebensende. So war es auch für die Zuschauer wie ein langes bewegendes Abschied nehmen von Hesse. Auch wer schon viel über Hesse wusste oder viel von ihm gelesen hat, bekam an diesem Abend doch neue Einblicke in die Empfindungswelt des berühmten Dichters.“



Das Buch zum Programm:
„HERMANN HESSE IN DER SCHWEIZ“
Georg A. Weth
Langen-Müller-Verlag, München, 2. Auflage

